



Manuel Fröhlich  
Helmut Klumpjan  
Henning Melber

## Dag Hammar skjöld (1905-1961)

Für eine friedliche Welt –  
Ideen und Impulse des  
zweiten UN-Generalsekretärs

ca. 160 S., 14,5 x 20,7 cm  
Paperback  
ca. € 14,90/sFr 21,90  
ISBN 978-3-86099-710-9  
Warengruppe 1 737  
Auslieferung August 2011



**E**ine Hommage an die Persönlichkeit Dag Hammar skjöld, eine Würdigung in Erinnerung der Werte und Normen einer politischen Ethik, die auch im 21. Jahrhundert noch Gültigkeit besitzt.

Ein Beitrag zur Diskussion über *global governance*.

*Die Autoren:*

*Manuel Fröhlich, Dr., Professor für Internationale Organisationen und Globalisierung an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena.*

*Helmut Klumpjan, Dr., Akademischer Direktor am Institut für Politische Wissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen-Nürnberg.*

*Henning Melber, Dr., geschäftsführender Direktor der Dag Hammar skjöld Foundation in Uppsala.*

Entstanden in Kooperation mit der Dag Hammar skjöld Foundation, Uppsala.

Dag Hammar skjöld starb am 18. September 1961 im damaligen Nordrhodesien an der Absturzstelle des Flugzeugs, das ihn zu Verhandlungen mit dem Rebellenführer Moise Tshombe bringen sollte, um eine friedliche Lösung für den Kongo auszuhandeln. Die Ursache des Flugzeugabsturzes wurde nie eindeutig geklärt.

50 Jahre danach würdigen die Essays die Pionierrolle Hammar skjölds, der wie kein anderer Generalsekretär die Aufgaben der Vereinten Nationen und die Rolle des Generalsekretärs prägte und gestaltete. Anlässlich der Suez-Krise 1956 schuf er das Konzept der UNO-Friedenstruppen. Er setzte auf Dialog und Diplomatie, ohne bei seinen Verhandlungen prinzipielle Werte preiszugeben. Die Unabhängigkeit des Generalsekretärs der Vereinten Nationen von den dominierenden Großmächten war für ihn eine Quintessenz bei der Amtsausübung.